

**ANMELDUNG AN**

Eve-Jasmin Koncewicz  
 Agentur Brigitte Süß GmbH  
 Waldstraße 4  
 63303 Dreieich  
 Tel.: (0 61 03) 8 33 57 18  
 Fax: (0 61 03) 8 33 57 15  
 eve.koncewicz@agentur-suess.de

**VERANSTALTER**

Boehringer Ingelheim  
 Pharma GmbH & Co. KG  
 Binger Straße 173  
 55216 Ingelheim am Rhein

**VERANSTALTUNGSORT**

Universitätsmedizin Mainz der  
 Johannes Gutenberg-Universität  
 Mainz  
 II. Medizinische Klinik und  
 Poliklinik  
 Langenbeckstraße 1  
 55131 Mainz  
 Gebäude 708, Hörsaal,  
 Erdgeschoss

**TERMIN**

Samstag, 05. November 2011  
 09.00 – 14.00 Uhr

**WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG**

Prof. Dr. med. Thomas Münzel  
 Direktor der Klinik  
 und  
 Prof. Dr. med. Thomas Rostock  
 Leiter Abteilung  
 für Elektrophysiologie

**KONZEPTION**

Kompetenznetz Vorhofflimmern

Diese Veranstaltung wurde  
 mit 5 CME Punkten zertifiziert.



Hinweis gem. § 28, Abs. 4 Satz 2 Bundesdatenschutzgesetz:  
 Sofern Sie keine weitere Information zu Produkten oder Veranstaltungen  
 der Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG wünschen,  
 wenden Sie sich bitte an unser Kunden-Service-Center (KSC) unter  
 Tel.: 08 00 - 7 79 09 00, Fax: 0 61 32 - 72 99 99 oder  
 per e-Mail an [info@boehringer-ingelheim.com](mailto:info@boehringer-ingelheim.com).

Kompetenznetz Vorhofflimmern  
 Zentrale am Universitätsklinikum Münster  
 Albert-Schweitzer-Campus 1 / Gebäude D11  
 Domagkstraße 11, 48149 Münster  
 Tel.: (02 51) 83-4 53 41  
 Fax: (02 51) 83-4 53 43  
[info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de](mailto:info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de)  
[www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de](http://www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de)

# VORHOFFLIMMERN – UPDATE –

**SAMSTAG, 05. NOVEMBER 2011  
 09.00 – 14.00 UHR**  
 Universitätsmedizin Mainz der  
 Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
 II. Medizinische Klinik und Poliklinik  
 Gebäude 708, Hörsaal, Erdgeschoss

SAMSTAG, 05. NOVEMBER 2011

Vorhofflimmern ist nicht nur die häufigste anhaltende Herzrhythmusstörung, es ist auch eine der häufigsten kardiologischen Erkrankungen überhaupt. Bemerkenswert ist aber, dass das Vorhofflimmern als komplexes kardiologisches Krankheitsbild zu sehen ist. So ist neben der „elektrischen Behandlung“ des Herzens als kausale Therapie des Vorhofflimmern außerdem die Evaluation des Risikos thrombembolischer Ereignisse als auch deren Prävention von eminenter Bedeutung für die Mortalität betroffener Patienten. Vorhofflimmern im Kontext von strukturellen Herzkrankheiten, insbesondere bei Herzinsuffizienz und koronarer Herzkrankheit, ist oft eine therapeutische Herausforderung. Wir sind froh, dass wir zu diesem Symposium international renommierte Experten auf dem Gebiet des Vorhofflimmern als Referenten gewinnen konnten. Mit diesem Symposium hoffen wir, Organisatoren und Referenten, Sie über den aktuellsten Wissensstand zu den (mindestens) drei Säulen der Vorhofflimmer-Therapie zu informieren: Antikoagulation, medikamentöse Therapie und interventionelle Verfahren zur Behandlung des Vorhofflimmern. Wir freuen uns auf spannende und stimulierende Diskussionen mit Ihnen!



Prof. Dr. med. Thomas Rostock  
Leiter Abteilung  
für Elektrophysiologie



Prof. Dr. Thomas Münzel  
Direktor der Klinik

Veranstalter:



Dr. Jörg Zehelein  
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

**09.00 - 09.15 Uhr** **BEGRÜSSUNG**  
*T. Münzel und T. Rostock, Mainz*

**VORMITTAGS-SITZUNG**  
*Vorsitz: T. Arentz, I. Deisenhofer, E. Himmrich*

**09.15 - 09.45 Uhr** **MEDIKAMENTÖSE REZIDIVPROPHYLAXE BEI VORHOFFLIMMERN – EINE KRITISCHE BETRACHTUNG DES TATSÄCHLICHEN STELLENWERTES VON DRONEDARON**  
*J. Ehrlich, Frankfurt*

**09.45 - 10.15 Uhr** **MEDIKAMENTÖSE KONVERSION VON VORHOFFLIMMERN – AKTUELLER STAND**  
*T. Meinertz, Hamburg*

**10.15 - 11.30 Uhr** **PRO- UND CONTRA DEBATTE „ANTIKOAGULATION BEI VORHOFFLIMMERN – VITAMIN-K-ANTAGONISTEN WERDEN IN ZUKUNFT KEINE ROLLE MEHR SPIELEN“**  
*Case-Präsentation und TED-Voting*  
*Pro: I. Drewitz, Hamburg*  
*Contra: B. Hoffmann, Hamburg*

**11.30 - 12.00 Uhr** **PAUSE MIT IMBISS**

**MITTAGS-SITZUNG**  
*Vorsitz: J. Ehrlich, T. Meinertz, T. Rostock*

**12.00 - 12.20 Uhr** **WELCHEN STELLENWERT HAT HEUTE DIE DEVICE-THERAPIE BEI VORHOFFLIMMERN?**  
*C. Theis, Mainz*

**12.20 - 12.40 Uhr** **PRIMÄRE KATHETERABLATION VON VORHOFFLIMMERN: FAKT ODER FIKTION?**  
*T. Arentz, Bad Krozingen*

**12.40 - 13.00 Uhr** **WO STEHEN WIR HEUTE ... BEI DER KATHETERABLATION VON PAROXYSMALEM VORHOFFLIMMERN?**  
*I. Deisenhofer, München*

**13.00 - 13.20 Uhr** **WO STEHEN WIR HEUTE ... BEI DER KATHETERABLATION VON PERSISTIERENDEM VORHOFFLIMMERN?**  
*T. Rostock, Mainz*

**13.30 Uhr** **ZUSAMMENFASSUNG UND VERABSCHIEDUNG**  
*T. Rostock, Mainz*

REFERENTEN

PROF. DR. MED. THOMAS ARENTZ, BAD KROZINGEN  
PD DR. MED. ISABEL DEISENHOFER, MÜNCHEN  
DR. MED. IMKE DREWITZ, HAMBURG  
PD. DR. MED. JOCHEN EHRLICH, FRANKFURT  
PROF. DR. MED. EWALD HIMMICH, MAINZ  
DR. MED. BORIS HOFFMANN, HAMBURG  
PROF. DR. MED. THOMAS MEINERTZ, HAMBURG  
PROF. DR. MED. THOMAS MÜNDEL, MAINZ  
PROF. DR. MED. THOMAS ROSTOCK, MAINZ  
DR. MED. CATHRIN THEIS, MAINZ